

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

31. Jahrgang, Nummer 7
erscheint am: Freitag, dem 23. September 2022

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL GmbH & Co. KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Telefon: 037208/876-0; **Druck und Verlag:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 8760; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371/656 22100. **Erscheint:** monatlich



Schulanfang 2022



Am 27. August 2022 war für viele Kinder ein besonderer Tag. Auch die kleinen ABC-Schützen aus Altmittweida und Frankenau konnten es kaum erwarten, endlich in die Reihen der Schulkinder aufgenommen zu werden. Pünktlich 14.00 Uhr begann in der Kirche zu Altmittweida die feierliche Aufnahme mit einem schönen Programm der Klasse 4. Danach durften die aufgeregten Schulneulinge zum ersten Mal in ihr Klassenzimmer, um die Hefte und Bücher für den Schulstart in Empfang zu nehmen. Dann fehlte nur noch die Zuckertüte, die ja zu einem Schulanfang dazu gehört. Wegen des Wetters, ausgerechnet an diesem Tag musste es nach solch einem trockenen Sommer regnen, wurde die Ausgabe der Tüten in die Turnhalle verlegt. In einem großen Kreis standen nun 24 Schulanfänger, bestaunten den tollen Zuckertütenbaum und warteten gespannt, welche wird denn „Meine Tüte“ sein. Überglücklich, mit der großen Zuckertüte im Arm, verabschiedeten sich die Kinder, um mit ihren Familien den Schulstart zu feiern.

Am Montag startete der Schulalltag nun auch für die neuen Erstklässler. In einem Morgenkreis auf dem von der Firma Winkler&Gräbner gesponserten Teppich erzählten alle, immer noch mächtig aufgeregt, von der Schulaufnahme und dem Inhalt der großen Zuckertüten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Firma Winkler&Gräbner. Auf dem Teppich kann jetzt nicht nur im Sitzkreis während des Unterrichts gelernt werden, in den Pausen ist er auch Rückzugsort zum Spielen und Abschalten. Zum Schulstart gab es für unsere ABC-Schützen auch jede Menge Geschenke von den Geldinstituten in Altmittweida und Mittweida. Ein großes Dankeschön für die vielen nützlichen Dinge. Nun bleibt für mich als Klassenleiterin nur zu hoffen, dass alle Schulanfänger fleißige wissbegierige Schüler sind und gern zu uns in die Schule kommen.

Claudia Miether, Klassenlehrerin



Nächster Redaktionsschluss:

10. Oktober 2022

Nächster Erscheinungstermin:

21. Oktober 2022

Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet voraussichtlich am **Montag, dem 10. Oktober 2022, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 27. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 12.09.2022, folgenden Beschluss:

Entscheidung über Anträge auf Eintragung in das Bestandsverzeichnis der nachfolgend aufgeführten Wege in Altmittweida

Vorlage: GR/2022/012/03

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die nachfolgenden Anträge auf Eintragung in das Bestandsverzeichnis abgelehnt werden.

Nr.	Antragsteller	Posteingang	Beschreibung
1	DB AG Leipzig, Tröndlinring 3, 04105 Leipzig	07.12.2020	Feldwege am Bahndamm Richtung Ottendorf
2	DB AG Leipzig, Tröndlinring 3, 04105 Leipzig	07.12.2020	Feldweg ab Kiga in Richtung Pfarrwald
3	DB AG Leipzig, Tröndlinring 3, 04105 Leipzig	07.12.2020	Feldwege hinter unterem Kuhstall
4	DB AG Leipzig, Tröndlinring 3, 04105 Leipzig	07.12.2020	Weg auf den Flurstücken 938/19, 36/11, 419 der Gemarkung AMW

Altmittweida, am 13.09.2022

Miether
Bürgermeister



Altmittweidaer wird erstmalig Landesmeister

Im sächsischen Seelitz, auf dem Leistungsstützpunkt Fahren, fanden vom 24. bis 26. Juni 2022 die Meisterschaften der Pony 2-Spanner statt. Insgesamt 14 Gespanne trugen sich bei bestem Wetter in die Starterliste ein. Unter anderem auch Thomas Rodewohl vom RSV Altmittweida. Nach einer soliden Dressurleistung als bester sächsischer Starter konnte er sich am Samstag mit einer hervorragenden Leistung noch den Sieg im Kegelfahren sichern. Hier hat er wieder mal Nerven bewahrt und konnte die Form der Süddeutschen Meisterschaft, die in der Vorwoche im Bayrischen Remlingen stattfand, wieder aufzeigen. In Remlingen konnte er sich mehrfach platzieren und am Ende bei einem top besetzten Starterfeld einen Platz in der kombinierten Wertung sichern.



Am Sonntag stand in Seelitz dann der Marathon auf dem Programm, hier half ein befreundeter Fahrer aus Radebeul als Beifahrer aus. Vor dem Start hatte Rodewohl ca. 5 Punkte Vorsprung auf den ärgsten Verfolger Denny Petke vom Gastgeber, der zu Deutschlands besten Marathon-Fahrern zählt. Der Start sollte es gleich in sich haben, hier wurde das Gespann fast eine Minute zu spät los geschickt, aber Rodewohl und sein Beifahrer Schlitter konnten die Zeit wieder rein fahren. In den Hindernissen hatte er dann zweimal die Bestzeit und musste sich Petke nur knapp mit 0,3 Strafpunkten geschlagen geben.

Das hat aber auf das Gesamtergebnis keinen großen Einfluss mehr gehabt und so kam der neue Landesmeister der Ponys aus Altmittweida.

Für alle Fahrersport Interessierten steht Thomas jederzeit zur Verfügung und freut sich über jede Unterstützung.

Neues aus Mittweida

Sanierung der Burgstädter Straße zwischen Kreuzung Südstraße und Heinrich-Heine-Straße

Bei diesem Teilstück der Burgstädter Straße handelt es sich um den kommunalen Teil der Straße in Baulast der Stadt Mittweida (nicht zu verwechseln mit dem Abschnitt der Staatsstraße ab Heinrich-Heine-Straße Richtung Altmittweida, welcher sich in Baulast des Freistaates befindet).

Die Straße weist an vielen Stellen Schäden in der Deckschicht (oberste Asphaltenschicht) auf, die sich hauptsächlich in Netzzissen und Ausmagerungen der Schicht zeigen. Zudem gibt es etliche Fugenausbrüche und Querrisse in Aufgrabungsbereichen.

Solche Schäden führen zwar zumeist noch zu keiner Einschränkung der Befahrbarkeit, mit der Zeit aber zu Wassereintrag in die unteren Schichten des Straßenaufbaus, welcher bei Frost dann wiederum zu dauerhaften Schäden (Schlaglöcher, Asphaltausbrüche etc.) der Gesamtkonstruktion führt.



Mit der Sanierung der Deckschicht wird solchen Schäden und einer dann in der Folge notwendigen grundhaften Straßenreparatur vorgebeugt.

Die bereits abgeschlossene Ausbesserung der Südstraße erfolgte aus denselben Gründen.

Sebastian Killisch
Stadtverwaltung/Bau und Ordnung

Gemeindemitteilungen

3D-Tastmodell aufgestellt

Pünktlich zum Altstadtfest konnte das neue 3D-Tastmodell in der Quer-gasse aufgestellt werden. Der Bronzeguss im Maßstab 1:500 zeigt den Umgriff von Kirchberg über den Markt bis hin zum Technikumplatz (Campus) sowie einen Teil der Schwanenteichanlage. Die Abmessungen sind ca. 2,2 x 1,25 m mit einem Gewicht von über 200 kg. Das Modell ist ein Teilprojekt innerhalb des EFRE-Projektes „Zeichen der Stadt-geschichte 2.0“.

Alle relevanten Details zum Umfang, Maßstab und Ausführung wurden im EFRE-Arbeitskreis Stadtgeschichte diskutiert und festgelegt. Es handelt sich hierbei aber nicht nur um ein Bronzegussmodell zum Anschauen, sondern auch zum Erfühlen. Der Stadtverwaltung war es wichtig, es allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen. So entstand ein 3D-Tastmodell, welches barrierefrei, dank eines Sockels, auch für Rollstuhlfahrer nutzbar ist. So sind einzelne Objekte nummeriert und auf einer Legende aufgeführt, ebenso in Blindenschrift.

Die Umsetzung erfolgte durch die Modellbauwerkstatt Hauck. Modelle aus Haßfurt.

Das Modell bietet einen interessanten Überblick bzgl. Stadtstruktur/ Höhsituation/Orientierung für alle Interessierten und kann zukünftig auch als Anfangspunkt einer Stadtführung genutzt werden. Die Kosten für Modell belaufen sich auf ca. 42.000 €.



■ Kleine Vorausschau:

An der sanierten Giebelwand erfolgt spätestens im Herbst 2022 noch ein illuminiertes Zeitstrahl mit 10 Tafeln zur Stadtgeschichte – mit Bildern und Texten (von Entstehung der Stadt bis heute). Hierzu wird zusätzliche Beleuchtung am Giebel installiert. Nach der Fertigstellung wird es nochmals einen Pressetermin mit den Beteiligten geben.

Insgesamt wurde die neu gestaltete Freifläche mit Bestandsmaterial neu gepflastert. Die Gesamtkosten der „Platzsanierung“ mit Zeitstrahl liegen



bei ca. 145.000 €. Die Maßnahme wird mit 80 % Förderung über EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) finanziert.

Ein weiteres Bronzegussmodell vom Kirchberg ist bereits fertig gegossen und befindet sich derzeit beim Steinmetz Neubert in Halsbrücke. Für dieses Modell wird ein Natursteinsockel aus einem Mittweidaer Steinbruch hergestellt. Das künftige Modell soll im Bereich der Kirchstraße/Ecke Gartenstraße voraussichtlich im Herbst 2022 installiert werden. Hierzu gibt es einen gesonderten Pressetermin nach Fertigstellung. Parallel entsteht eine umfangreiche Broschüre zu ca. 80 „Objekten“ (Zeichen der Stadtgeschichte), welches als Begleitbuch für Stadtrundgänge/Führungen ideal genutzt werden kann.

Erster KaufRegional-Laden „KARLO“ in Mittweida eröffnet

Regionalität neu gedacht – Unter diesem Motto wurde am 20. August 2022 der neue Regionalladen in der Rochlitzer Straße 7 feierlich eingeweiht. Das neue Geschäft setzt den Fokus auf regionale Erzeugnisse bzw. Waren, die in der Region veredelt werden. Passend dazu steht der Name KARLO für „Kauf Regional Lokal“.

Mit Beginn der Corona-Krise vor reichlich zwei Jahren griff der Landkreis Mittelsachsen eine Initiative von Peniger Gewerbetreibenden auf, um regionale Unternehmen sichtbarer zu machen. Unter dem Motto #kaufregional entstand auf der Seite der Wirtschaftsregion Mittelsachsen (www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) eine Plattform für regionale Produzenten, Händler und Gastronomen. Die Webkarte startete mit etwa 60 Einträgen, heute sind über 302 Angebote eingetragen.

Zur Plattform kam auf Initiative von Bianka Behrami und weiteren Peniger Gewerbetreibenden ein Maskottchen dazu. KARLO heißt der Lokalheld und steht für „Kauf Regional Lokal“. Jetzt ziert das Maskottchen nicht nur Kaffeebänderolen,

Etiketten und Schaufenster, sondern wirbt zudem als Namensvetter für den neuen Regionalladen von Madlen Seigerschmidt.

Denn auch die Inhaberin des Mittweidaer Geschäfts „Essskulptur und Seifenstück“ nutzte die Krise als Chance und wurde online aktiv. Madlen Seigerschmidt setzte verstärkt auf die sozialen Medien, startete einen Online-Shop für sich und benachbarte Händler und bot einen Abhol-service an. Aus diesem Online-Angebot heraus entstand die Idee, die Produkte aus der Region zusammen mit ihrem Angebot in einem Laden zu vereinen. Unterstützung fand Frau Seigerschmidt bei der Volksbank Mittweida, die mit ihrer Projektidee „Regionales Warenlager“ beim „So geht sächsisch.“ – Preis #JetztLokalHandeln eine Partnerschaft im Wert von 5.000 Euro gewonnen haben. Viele der Ideen wird die neue Ladeninhaberin nun im Mittweidaer Geschäft umsetzen.

Ob Schokolade, Gin, Kaffee, Marmeladen oder Senf von regionalen Erzeugern – bei KARLO gibt es eine bunte Auswahl an regionalen Spezialitäten. Eines der Highlights ist die „gläserne Manufaktur“, bei der Besucher und Besucherinnen live bei der Herstellung von Naturseifen zuschauen dürfen. Abgerundet wird das Geschäft durch ein kleines Café mit selbst gebackenem Kuchen.

„Unsere mittelsächsische Kaufregional-Plattform trägt Regionalität ebenso im Herzen wie das neue Ladengeschäft. Deswegen freue ich mich sehr, dass unser Maskottchen KARLO hier ein weiteres Zuhause finden durfte“, sagt Kerstin Kunze, Leiterin des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung im Landratsamt Mittelsachsen.



Maskottchen KARLO mit Ladeninhaberin Madlen Seigerschmidt und Landrat Dirk Neubauer

(Foto: Katrin Harthun, Landratsamt)

Informationen zur Corona-Pandemie

Testmöglichkeiten in der Stadt Mittweida

■ Stadt- und Löwen-Apotheke

Markt 24 | 03727 2374 | www.apotheke-mittweida.de
service@apotheke-mittweida.de

Vorzugsweise mit Anmeldung:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Rats-Apotheke Mittweida

Rochlitzer Straße 4 | 03727 612035 | www.apotheke-mittweida.de
service@apotheke-mittweida.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag – Nur nach Absprache –

■ Sonnen-Apotheke

Schumannstraße 5 | 03727 649867 | www.sonnenapotheke-mittweida.de
kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr
 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit Terminvergabe:

Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Merkur-Apotheke oHG

Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida | 03727 92958
www.merkur-apotheke-mittweida.de | post@my-merkur.de

Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Testzentrum der Hochschule Mittweida

Am Schwanenteich 6a | 03727 581109 | www.covid.stura-mittweida.de
corona@hs-mittweida.de

Neuer Standort: Garage des Studentenrates beim Haus 16 (in der Nähe des bisherigen Testzentrums)

Montag bis Donnerstag: 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr
 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr
 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Samstag und Sonntag: 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Tests sind kostenfrei nur für Personen mit Krankheitssymptomen und vulnerabler Gruppen, ansonsten ist ein Eigenanteil von 3,00 € pro Test zu leisten.

■ Testzentrum der Proaktiv GmbH (im proagil)

Goethestraße 25a | 03727 9996102 | www.proagil.de
testzentrum-proaktiv@proagil.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Samstag und Sonntag 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Hinweis: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage, da es zu Anpassungen der Testzeiten kommen kann.

Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html nachlesen. Die Informationen basieren auf dem Stand vom 4. August 2022, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Wichtige Rufnummern

Haben Sie Fragen? An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

	Erreichbarkeit	Homepage
Stadt Mittweida	03727/967-0 Montag und Dienstag 9 Uhr bis 16 Uhr Donnerstag 9 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch und Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr	www.mittweida.de
Bürgertelefon im Landratsamt Mittelsachsen	03731/799-6249 Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 15 Uhr Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr	www.landkreis-mittelsachsen.de corona@landkreis-mittelsachsen.de
Freistaat Sachsen	0800/100 0214 Fragen zur Corona-Schutzverordnung/der gültigen Allgemeinverfügung/Hygienemaßnahmen: Montag bis Sonntag 8 Uhr bis 18 Uhr (außer Feiertage)	www.coronavirus.sachsen.de
Allgemein- ärztlicher Bereit- schaftsdienst	116117 (ohne Vorwahl) Montag, Dienstag, Donnerstag 19 Uhr bis 7 Uhr Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 7 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag 7 Uhr bis 7 Uhr	
Jobcenter	03727/9966900 03727/9966225 0800/4555523 Anfragen für Kleinunternehmen und Soloselbstständige Montag bis Freitag 8 Uhr bis 18 Uhr	

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

In der Zeit vom bis zum 13. September 2022 wurden vom Standesamt Mittweida u. a. ein Sterbefall folgender Person beurkundet, deren schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung vorliegt:

25. August 2022

Steffen Mally

Neues aus der Grundschule Altmittweida

Jugendherbergsfahrt der Klasse 4 vom 13. bis 15. Juni 2022 (Auszüge von Schülerberichten)

„Wir, die Klasse 4 waren mit unserer Klassenlehrerin auf Klassenfahrt in der Jugendherberge Falkenhain. Wir sind sehr viel gewandert, einmal sogar bis zur Burg Kriebstein... Auf der Burg haben wir zwei alte Tänze, das Bogenschießen und etwas über die Geschichte der Burg gelernt.“

Maurice Poch

„Die Klasse 4 war von Montag bis Mittwoch in der Jugendherberge Falkenhain. Am ersten Tag waren wir ungefähr 5 Kilometer wandern und am Abend aßen wir alle Knüppelkuchen.“

Am zweiten Tag waren wir auf der Burg Kriebstein um Bogenschießen zu lernen und um Ritterrüstungen, Kanonen und Schwerter anzusehen. Am Abend grillten wir. Und am dritten Tag waren wir im Kletterwald und kletterten viel. ...“

Lea Träger

„...Am ersten Tag waren wir ungefähr fünf Kilometer wandern und am

Abend saßen wir gemütlich beisammen und aßen Knüppelkuchen...“

Hayley Poppitz

„... Wir haben viel miteinander erlebt. Am schönsten war für mich der Besuch im Kletterwald am Mittwoch. Ich fand es schön, dass alle Kinder mitgeklettert sind und mutig waren.“

Jonas Menzel

„... Nach dem Mittagessen haben wir uns die Holzhütten angeschaut und die Betten bezogen. Danach haben wir das Gelände erkundet und gespielt. ...Insgesamt waren es drei tolle Tage.“

Leon Menzel

„... Ich denke, dieses Erlebnis werden wir alle nicht vergessen. Aber am allerschönsten war, dass wir es als Klasse erlebt haben.“

Anna Wild



Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“



Hallihallo, heute wieder die neusten Nachrichten aus dem Bienenkorb. Wow, wie die Zeit rennt. Gerade waren wir, als Vorschüler, noch zu unserer Abschlussfahrt in der Naturstation Weiditz. Dort haben wir einen ganz tollen Tag verbracht, mit ganz viel Nähe zur Natur. Bei einer Erkundungstour durch den Wald haben wir viele interessante Dinge über Pflanzen und Tiere unserer Gegend erfahren. Wir durften auch in einem Teichtümpel mit einem Kescher ganz vorsichtig Schnecken und andere Krabbeltierchen herausfischen. Sogar eine Kaulquappe war dabei.



Kurze Zeit nach diesem Ausflug war unser langersehntes Zuckertütenfest. Das war vielleicht aufregend, denn an unserem Zuckertütenbaum, den wir wirklich gehegt und gepflegt hatten, hingen nur klitzekleine Minitüten. Naja und das Wetter war auch nicht so, dass alles optimal wachsen konnte. Wir haben trotzdem ein tolles Fest gefeiert, mit selbst einstudiertem Programm, leckerem Buffet, Feuerwehrfahrt und einer Schatzsuche. Und stellt euch vor, am Ende haben wir doch eine tolle Zuckertüte erhalten. ☺

In den Sommerferien durften wir mit Michaela und ihren Kindern in den Hort umziehen und am Ferienprogramm der Hortkinder mit teilnehmen. So hatten wir die Gelegenheit die Horterzieher, die Räume der Schule und die anderen Hortkinder kennenzulernen. Das war schön, aber eigentlich fieberten wir unserem Höhepunkt, dem Schulanfang entgegen. Alle total schick angezogen, waren wir zuerst mit unseren nagelneuen Schulranzen in der Kirche. Dort haben uns die großen Schüler ein schönes und lustiges Programm vorgeführt und die Schuldirektorin hat uns mit lieben Worten und guten Wünschen in die Schule aufgenommen. Naja, nur das (für uns) Wichtigste fehlte noch!!! Auf dem Schulhof war von einem Zuckertütenbaum oder gar Zuckertüten nichts, rein gar nichts zu sehen. Frau Miether und Herr Häfele führten uns dann in die Turnhalle. Freudestrahlend haben wir dort unsere langersehnten, großen, wunderschönen Zuckertüten entdeckt. Jeder von uns hat eine erhalten und ihr könnt euch sicher vorstellen, wie wir uns gefreut haben. So, nun gehen wir schon wieder zwei Wochen in die Schule. Man kann uns schon fast als „alte Hasen“ bezeichnen und im Kindergarten?!!? Dort ging es für unsere Babett wieder mit einer neuen, kleinen, vorjüngsten Gruppe los. Es haben acht kleine Mäuse im apfelgrünen Zimmer Einzug



gehalten und auch die haben in den zwei Wochen schon mächtig viel gelernt. Seid lieb begrüßt von den Erstklässlern und dem Bienenkorb.



Einen besonders schönen Vormittag erlebten die Kinder der orangen Gruppe. Stellvertretend für alle Kinder der Kita durften sie ein tolles Geschenk von der Stiftung „Town & Country“ entgegennehmen. Fritz brachte uns einen großen Waldrucksack, vollgepackt mit vielen tollen Dingen zum Forschen und Erkunden von Wald, Wiese und Feld. Mit ihrer aufgeschlossenen und lustigen Art begeisterte Fritz die Kinder für die Becherlupen, das Waldmemory und die anderen interessanten Utensilien für Spiel, Spaß und Lernen im Wald.



Beim nächsten Waldtag wurde der Inhalt des Rucksacks natürlich mit viel Begeisterung ausprobiert und von allen als ganz toll befunden. So konnten in den Becherlupen große Spinnen und kleine Käfer beobachtet werden und mit den „Schlafmasken“ auf den Augen konnten alle mal ganz genau den Waldgeräuschen lauschen und verschiedene Materialien aus dem Wald erfühlen. Der Waldrucksack wird uns von nun an oft begleiten und uns den Wald spielerisch entdecken lassen. Die kleinen und großen Bienenchen bedanken sich ganz sehr bei Frau Rudelt, für den Tipp und natürlich bei der „Town & Country-Stiftung“ für den tollen Vormittag und supertollen Waldrucksack.



Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“

Außerdem hat sich unsere Kita bei dem Projekt „Ackerhelden machen Schule“ beworben und die Zusage bekommen, an diesem Bildungsprogramm teilnehmen zu dürfen. Am 8. September sollte der Aufbau, das Einrichten und Bepflanzen der Bio-Hochbeete mit den beiden mittleren Gruppen und zwei Ackerhelden, die eigens dafür anreisten, stattfinden. Leider war uns das Wetter nicht wohl gesonnen und es regnete wie aus Kübeln. Das hätten wir ja noch ausgehalten, aber es blitzte und donnerte an diesem Vormittag gefühlt ständig. Deshalb durften wir leider nicht mithelfen. Unsere „Chefin“ hat gesagt, dass wir drinbleiben müssen, weil es zu gefährlich ist, bei Gewitter draußen zu arbeiten. Unser Gerhard war mutig und half den beiden Ackerhelden beim Aufbau der drei Hochbeete und befüllte mit ihnen eines davon. Danach waren alle drei patschenass und mussten sich trockenlegen und aufwärmen. Am folgenden Montag richteten Sophie, Heike und Ramona gemeinsam mit den Kindern die Beete ein und befüllten sie mit allem Notwendigen. Anschließend wurden die Beete bepflanzt und gegossen. Nun sind wir natürlich alle sehr gespannt, ob unsere zarten Pflänzchen groß und stark werden und wir sie vielleicht noch vorm Winter ernten können. Seit dem neuen Schuljahr wird unsere Kita wieder durch das EU-Schulprogramm gefördert und erhält kostenlos Vollmilch für die Krippen- und Kindergartenkinder.

Team der Kita „Bienenkorb“



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Dorfstraße 58, Altmittweida, Tel.: 03727/3069, www.kirche-altmittweida.de

Wir laden zu folgenden derzeit geplanten Gottesdiensten unter Beachtung der Auflagen ein:

2. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Taufgottesdienst
Altmittweida – Kirche Pfr. Arndt Sander

16. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst
Altmittweida – Kirche Pfr. Arndt Sander

30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Kirchweih mit Teilen zur Jahreslosung vom Posaunenchor
Altmittweida – Kirche Pfr. Arndt Sander

31. Oktober – Reformationsfest

10.00 Uhr Regionalgottesdienst
Seifersbach – Kirche Pfr. Uwe Kranz

Zu den nicht aufgeführten Sonntagen laden wir in unsere Schwesternkirche in Ottendorf ein.

■ Kreise und Gruppen

Kirchenchor: Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: wöchentlich im Wechsel
montags in der Stadtkirche Mittweida, 19.15 Uhr
freitags in der Kapelle Schönborn, 19.30 Uhr

Mutti-Kind-Kreis: 10. Oktober, 16.00 Uhr

Frauendienst: 6. Oktober, 14.00 Uhr

■ Christenlehre und Konfistunde

Christenlehre Klasse 1: montags, 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Christenlehre Klasse 2 + Integrativ: montags, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
außer 10. Oktober 2022

Christenlehre Klasse 3+4: donnerstags, 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Christenlehre Klasse 5+6: – noch in Klärung –

Konfistunde Klasse 7+8: dienstags, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Weitere Informationen zum Gemeindeleben und auch zum Friedhof finden Sie auf der Homepage der Kirchgemeinde unter www.kirche-altmittweida.de

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

■ Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenz-Zusammenkünfte statt, können aber auch über ZOOM mitverfolgt werden.

mittwochs, 19.00 Uhr:

Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher Könige, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Glücklich für immer“ – ein interaktiver Bibelkurs –

sonntags, 9.30 Uhr:

Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

■ Unsere Vortragsthemen:

25. September: Dem entgehen, was dieser Welt bevorsteht

2. Oktober: In Frieden leben – heute und für immer

9. Oktober: Gottes neue Welt – wer darf darin leben?

16. Oktober: Jehova mit Freuden dienen

23. Oktober: Brauche ich Gott in meinem Leben?

Vereine

SC 1999 Altmittweida – Verdienter Aufsteiger in die Mittelsachsenliga!



Am 19. Juni konnte sich die Mannschaft des SC 1999 Altmittweida zum Meister der Staffel 1 der Mittelsachsenklasse krönen! Damit ist man zur neuen Saison in die Mittelsachsenliga aufgestiegen. Im letzten entscheidenden Spiel der Vorsaison setzte man sich gegen Aufstiegs konkurrent SSV Königshain-Wiederau mit 2:1 durch und konnte somit an ihnen vorbei auf Tabellenplatz 1 gehen! Danach gab es kein Halten mehr, die Freude war riesengroß und die anschließende Aufstiegsfeier sollte noch bis in die frühen Morgenstunden anhalten. In der überragenden verkürzten Rückrunde konnte der SCA jeden Gegner schlagen und hatte sich somit den Aufstieg redlich verdient. Glückwunsch Männer!

Nun ist die neue Saison in der Mittelsachsenliga schon in vollem Gange und nach der überschaubaren Sommerpause und der kurzen Vorbereitung stand am 11. September bereits der 4. Spieltag im heimischen „Sportpark an der Reichskrone“ an. Gegner war der FSV Motor Brand-Erbisdorf. Mit einem zufriedenstellenden Saisonstart und vier Punkten aus den ersten drei Spielen wollte man fokussiert in diese Aufgabe gehen. Wichtig war, dass man möglichst an die Leistung im letzten Spiel auswärts im Derby gegen Claußnitz anknüpfen kann. Die Altmittweidaer Jungs setzten die Vorgaben des Trainers so gut es ging um und so

konnte man am Ende einen 5:1 Heimerfolg feiern! Vor erneut überragenden 104 Zuschauern begann die Partie etwas fahrig. Beide Teams mussten sich finden und der herbstliche Nieselregen machte diese Aufgabe nicht leichter. Nach circa 20 Minuten war es Knipser T. Grau der bereits mit seinem 4. Saisontor den Torreigen für den SCA eröffnete. In der Folge verlagerten sich die Spielanteile mehr und mehr zugunsten der Hausherren. 10 Minuten vor der Pause konnte F. Göhlert auf 2:0 erhöhen. Mit noch mehr Druck wollte man in Halbzeit 2 möglichst schnell den Deckel auf diese Partie machen. Ein Eigentor der Gäste in Minute 47 schien alles klar zu machen für unsere Farben, doch bei der kurz darauf folgenden Ecke der Gäste stimmte die Zuordnung nicht und der Eigentorschütze konnte seinen Fehler wieder gut machen. Die Männer des SCA schüttelten sich kurz und fanden dann aber wieder zurück in die Spur. Brand-Erbisdorf wurde zunehmend in die eigene Hälfte gedrückt und ein Doppelschlag des SCA in Minute 78 und 82 durch L. Pietsch und H. Neubert machten alles klar. Der SC 1999 Altmittweida gewinnt verdient mit 5:1 gegen den FSV Motor Brand-Erbisdorf! Es bleibt als Fazit ein gelungener Saisonstart auf dem man weiter aufbauen kann, mit Teamgeist und einer fokussierten Leistung Woche für Woche ist auch bei den kommenden Aufgaben viel möglich. Sieben Punkte aus vier Spielen können sich sehen lassen für den Neuling in dieser ausgeglichenen Liga! Weiter so, Jungs!

Toni Nowack



Mehr Informationen: www.gemeinde-altmittweida.de

Vereine

■ Letzte Spiele:

Roßweiner SV – SC 1999 Altmittweida	5:2
Freundschaftsspiel (31.07.2022)	
SC 1999 Altmittweida – FC Stollberg	2:3
Freundschaftsspiel (07.08.2022)	
SV 05 Hartmannsdorf – SC 1999 Altmittweida	2:1
Liga – 1. Spieltag (13.08.2022)	
SC 1999 Altmittweida – BSC Freiberg 2	2:2
Liga – 2. Spieltag (21.08.2022)	
TSV Einheit Claußnitz – SC 1999 Altmittweida	1:6
Liga – 3. Spieltag (28.08.2022)	
SC 1999 Altmittweida – FSV Motor Brand-Erbisdorf	5:1
Liga – 4. Spieltag (11.09.2022)	

■ Anstehende Partien der Hinrunde 2022:

Kreispokal 1. Hauptrunde (25.09.2022)

TV „Vater Jahn“ Burgstädt – SC 1999 Altmittweida	
6. Spieltag (02.10.2022)	
SC 1999 Altmittweida – TSV 1893 Langhennersdorf	
7. Spieltag (09.10.2022)	
TSV Großwaltersdorf/Eppendorf – SC 1999 Altmittweida	
8. Spieltag (16.10.2022)	
SC 1999 Altmittweida – Hainichener FV Blau-Gelb	
9. Spieltag (23.10.2022)	
SC 1999 Altmittweida – SV Barkas Frankenberg	
10. Spieltag (30.10.2022)	
SV Wacker 22 Auerswalde – SC 1999 Altmittweida	
11. Spieltag (06.11.2022)	
SC 1999 Altmittweida – SV Germania Mittweida 2	
12. Spieltag (13.11.2022)	
SV 94 Geringswalde/Schweikershain – SC 1999 Altmittweida	

Kreispokal 2. Hauptrunde (20.11.2022)

13. Spieltag (27.11.2022)	
SC 1999 Altmittweida – BSC Motor Rochlitz	

■ Aufstellung 4. Spieltag gegen FSV Motor Brand-Erbisdorf:

TW: K. Meinert (Nr. 22)

RV: R. Ludwig (Nr. 15); **IV:** L. Hertel (Nr. 17); **IV:** Kapitän F. Dathe (Nr. 3);

LV: A. Ristau (Nr. 12)

ZM: P. Claußnitzer (Nr. 7); **ZM:** F. Mroczek (Nr. 5); **LM:** M. Schulze (Nr. 16); **RM:** H. Neubert (Nr. 8); **ZOM:** F. Göhlert (Nr. 11)

ST: T. Grau (Nr. 18)

Ersatzbank: K. Frank (Nr. 1); E. Gernhardt (Nr. 2); F. Frank (Nr. 6); L. Pietsch (Nr. 9); T. Nowack (Nr. 19); P. Richter (Nr. 21)

Trainer: S. Groh

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127 | 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722-5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Dienstag/Donnerstag/Freitag	16.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Montag/Mittwoch/Sonntag	geschlossen

Trubel in der Katzenstation

Es geht immer noch ziemlich hoch her in unserer Katzenstation. Neben einigen erwachsenen Tieren spielen und toben zurzeit **25 Katzenkinder** in ihrer liebevoll eingerichteten Kinderstube.

Für diese suchen wir schnellstmöglich ein liebevolles Zuhause bei Katzenfans, denn auch wenn sich die Tierpfleger alle Mühe geben, eine eigene Familie können sie für die kleinen Kätzchen nicht ersetzen. Die ist aber wichtig, damit die Samtpfötchen eine enge Bindung zu uns Menschen aufbauen können.

Die kleinen Katzen in allen möglichen Farben und Fellzeichnungen sind grundimmunisiert, entwurmt und entfloht und haben natürlich alle einen Chip, damit sie schnell wieder in ihr Zuhause gebracht werden können, falls sie doch einmal verloren gehen, was wir natürlich nicht hoffen wollen.

Wer möchte unseren kleinen Samtpfötchen ein schönes und sicheres Zuhause auf Lebenszeit schenken? Gesucht werden verantwortungsvolle Katzeneltern, die ihnen helfen, ihre Umwelt zu entdecken und auch Verständnis dafür haben, dass die kleinen Stubentiger noch allerdhand Unfug im Kopf haben. Vermittelt werden die Katzenkinder nur in reine Wohnungshaltung und nur paarweise oder zu einer bereits vorhandenen Katze.

Bald kommt der Herbst und es naht die nächste Katzenbaby-Flut. Damit sich diese mit allem damit verbundenen Leid nicht ständig aufs Neue wiederholt, hier noch einmal die dringende Bitte an alle Katzenbesitzer: Lassen Sie Ihre Mieze oder Ihren Kater unbedingt kastrieren! Das ist der einzige Weg, das große Leid der Streunerkatzen, die täglich ums Überleben kämpfen müssen, zu lindern.

Jede Katze und jeder Kater profitieren von der Kastration: Sie haben ein wesentlich ruhigeres und entspannteres Leben!

Veronika Weddig



Foto: Nicole Braun

Veranstaltungsplan der Ortsgruppe Volkssolidarität Altmittweida

■ Oktober bis Dezember 2022

Dienstag, 11. Oktober	Halbtagesfahrt nach Oederan
Montag, 17. Oktober	Seniorentreffen
	14.30 Uhr, Wo: Gaststätte Ritterhof
Dienstag, 25. Oktober	Kassierung für die Adventsfahrt am
	1. Dezember nach Oberwiesenthal,
	14.00 Uhr, Wo: Gaststätte Ritterhof
Montag, 14. November	Seniorentreffen
	14.30 Uhr, Wo: Gaststätte Ritterhof
Donnerstag, 1. Dezember	Adventsfahrt nach Oberwiesenthal
Montag, 12. Dezember	Weihnachtsfeier
	14.00 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr,
	Wo: Gaststätte Ritterhof

■ Bowlingtermine:

29. September | 13. und 27. Oktober | 10. und 24. November | 15. Dezember

Vereine

Verein für verantwortungsvolle Nutzung des Lebensraumes Claußnitz und Umgebung e.V.

Kontakt: Mike und Karina Nowak, E-Mail: verein1993@outlook.de, Telefon: 0162 8906904

Baumpflanzaktion

Der Verein setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt der Natur im ländlichen Raum ein. An verschiedenen Standorten werden und wurden bereits Bepflanzungen der Straßenränder vorgenommen.

Nachdem in den letzten Jahren immer mehr alte Baumbestände durch Krankheit oder Umwelteinflüsse gefällt werden mussten, möchten wir nun mit der Lückenbepflanzung fortfahren. Beginnend an der Dorfstraße vom Ortsausgang Königshain Richtung Frankenau (Bocke) sollen die entstandenen Lücken wieder mit Bäumen bepflanzt werden. Dadurch soll das Orts- und Landschaftsbild mit den typischen Straßenbäumen erhalten werden. Die Bepflanzung ist mit den bereits vorhandenen Arten geplant, vorgesehen sind Obst- und Laubbäume.

Geplant wird die Baumpflanzaktion im Herbst, wenn die Temperaturen für eine Anpflanzung passend sind. Um das Vorhaben zur Lückenbepflanzung durchzuführen, werden Mitstreiter gesucht. Sei es eine helfende Hand beim Pflanzen oder das Material zum Wildschutz, jede Unterstützung hilft uns weiter.

Außerdem suchen wir Baumpaten, welche uns Bäume spenden und bei der Pflege der Pflanzen helfen. Jede Spende hilft, denn im Jahr bindet ein ausgewachsener Baum etwa fünf bis sechs Tonnen Kohlendioxid und produziert dabei etwa vier Tonnen Sauerstoff. Das entspricht ungefähr der Atemluft von 10 bis 20 Menschen. (derkleinegarten.de)

Der genaue Pflanztermin wird an den Anschlagtafeln bekanntgegeben, für Spendenanfragen oder Interesse an Baumpatenschaften melden Sie sich bitte unter der E-Mail: verein1993@outlook.de

Mike und Karina Nowak

Früher Spielzeug, heute Hobby

Seit etwas mehr als einem Jahr werkelt in Altmittweida eine Freizeitgemeinschaft auf dem Gebiet des Modellbahnbaues.

Wer kennt nicht die Geschichten, in denen sich der Vater in der Vorweihnachtszeit in der Bodenkammer oder im Keller eingeschlossen hat, um als Weihnachtsüberraschung für Fritzchen oder den kleinen Ulli eine Spielzeugeisenbahn zu bauen. In manch einem Fall setzen sich diese Interessen an dem kleinen Zugverkehr auf Modellbahnanlagen in den Söhnen fort. Und so ist es auch bei der Altmittweidaer Arbeitsgemeinschaft.

Ein- bis zweimal pro Woche treffen sich die Hobbybastler zum kleinen Handwerk. Es entsteht eine Modellbahnanlage aus sechs Modulen, die jeweils zwei Quadratmeter groß sind und den Modellbahnbetrieb in zwei Ebenen ermöglichen sollen.

Wie es sich gehört, ging den Arbeiten eine ordentliche Planung voraus, unterstützt mit einem speziellen Computerprogramm, das gestattet eine Modellbahnanlage bis ins Detail virtuell zu gestalten.

Die Motivdarstellungen auf der neuen Modellbahnanlage wurden aus einzelnen, sich ergänzenden Themenschwerpunkten aus dem Alltag der siebziger Jahre nachempfunden. Für die Modellpräsentation wurde der am meist gebräuchliche Maßstab 1 : 87 gewählt.

Der Bahnbetrieb ist in den Spurweiten H0 (Schienenabstand im Modell 16,5 mm, beim großen Vorbild die Regelspur mit 1435 mm Schienenabstand) und H0e (Schienenabstand im Modell neun Millimeter, beim großen Vorbild die Schmalspur mit 750 mm Schienenabstand) gewählt und soll durchweg digitalisiert werden.

Die Anlagenbauer haben sich zur Maxime gesetzt, die Modellbahnanlage vorbildgerecht, in sehr hoher detaillierter Qualität und mit der aktuellsten technischen Ausstattung zu errichten. Das setzt natürlich gute handwerkliche Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Holz und Holzwerk-, Kunst- und Klebstoffen und Farben, soweit sie für den Modellbau



relevant sind, voraus. Dabei kommt es auch darauf an, Wissensneuland mit viel Interesse und Ausdauer zu erobern.

Eine besondere Herausforderung bei den Arbeiten ist die Miniaturgröße der Teile, so zum Beispiel beim Bau von Gebäuden, Brücken und Tunnelanlagen, der Anfertigung von Bäumen, Büschen und bodendeckendem Bewuchs und vielen anderen Ausstattungsdetails.

Damit der Modellbahnbetrieb, wie vorgesehen, reibungslos funktioniert, liegt ein Schwerpunkt der Arbeiten im elektrischen und elektronischen Bereich. Der Einsatz der Digitaltechnik verlangt in der praktischen Ausführung ebenfalls ein sich ständig zu qualifizierendes spezielles Wissen.

Sollte durch diese kurze Vorstellung das Interesse zur Mitarbeit in der Altmittweidaer Hobbywerkstatt Modellbahn geweckt sein, kann unter der Telefonnummer 015906408510 Kontakt aufgenommen werden. Dieser Hinweis gilt natürlich auch für Interessentinnen und Neugierige aus dem Jugendbereich.

Sonstige Mitteilungen

Fünf Kinos in Mittweida ...als die Bilder laufen lernten

So lautet ein Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins Mittweida e.V. am **Sonnabend, dem 24. September 2022, Beginn 10.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses am Markt**. Vom Anlauf der Filmvorführungen im Passage-Kino am Markt bis zur Eröffnung der „Kammerlichtspiele Stadt Chemnitz“ werden die fünf ehemaligen Kinos vorgestellt. Die ersten Stumm- und Tonfilme werden ebenso erläutert, wie die ersten Berg- und Farbfilme. Fotos der ehemaligen Filmstars, Ton- und Filmleinblendungen gehören ebenfalls zum Vortrag, der sich auf die Jahre 1907 bis 1939 bezieht.

An ihrer Stadtgeschichte interessierte Besucher sind willkommen.

Horst Kühnert

Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Sonstige Mitteilungen

Unsere Milchtankstelle in Erlau – Preisstabil und regional seit 2016!

Inflationsbedingt steigen die Preise für Lebensmittel wie Milch, Käse oder Joghurt im Moment an. Der Wocheneinkauf wird ständig teurer und die Achtsamkeit für regionale, meist preisintensivere Produkte und kurze Transportwege rückt aus Geldsorgen in die Ferne.

Diese Entwicklung muss nicht sein! Wir praktizieren mit unserer Milchtankstelle in Erlau Preisstabilität und Regionalität seit 2016! Seit 2016 kostet hier 1 l Milch einen Euro. Wenn die Inflation noch länger anhält, werden wir das natürlich auch nicht längerfristig durchhalten. Aber die Bauern sind nicht die Inflationstreiber. Es ist uns wichtig, dass auch mit Taten zu beweisen. Und deshalb erhöhen wir zumindest derzeit den Milchpreis an unserem Automaten nicht. Die Inhaltsstoffe unserer Rohmilch liegen bei durchschnittlich 3,9 % Fett und 3,3 % Eiweiß.

Für alle die zum ersten Mal den Geschmack von natürlicher Milch genießen wollen noch der wichtige Hinweis: Bitte denken Sie an das Abkochen der Milch vor dem Verzehr.

Übrigens: aus unserer Rohmilch kann man auch ganz schnell und einfach einen leichten Käse herstellen. Ganz ohne Zugabe von Lab und in nur 30 min fertig. Das Rezept zum Käse gibt's übrigens in unserer Milchtankstelle.

Sie finden unsere Milchtankstelle in der Frankenauer Straße 5 in 09306 Erlau. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 5.00 bis 22.00 Uhr

Stellenausschreibung

Der Zweckverband Kriebsteintalsperre sucht für die Saison 2023 und folgende:



Campingplatzmitarbeiter m/w/d Vollzeit oder auf 520-Euro-Basis

Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen

- Entgegennahme von Reservierungen
- Einweisung und Abrechnung der Gäste
- Pflege- und Reinigungsarbeiten der sanitären Anlagen und des Platzes
- Kleinreparaturen

Servicemitarbeiter m/w/d Vollzeit oder auf 520-euro-Basis

Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen

- Die Betreuung der Gäste auf dem Schiff und im Hafen einschließlich der Imbiss- und Getränkeversorgung auf dem Schiff
- Pflege- und Reinigungsarbeiten

Ihr Anforderungsprofil für alle ausgeschriebenen Stellen

- Freundliches und aufgeschlossenes Auftreten gegenüber den Gästen
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende und an den Feiertagen, keine Spätschichten
- Mobilität vorausgesetzt

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Zweckverband Kriebsteintalsperre

Frau Sylvia Reiß

An der Talsperre 1 | 09648 Kriebstein

Telefon: 034327 93153 | Fax: 034327 68338

E-Mail: info@kriebsteintalsperre.de



Einsatztermine des „Freizeit Franz“

■ September 2022

27. September 15.00 bis 19.00 Uhr Feuerwehr Tanneberg

■ Oktober 2022

4. Oktober 14.00 bis 17.00 Uhr Kindergarten Lauenhain

12. Oktober 14.00 bis 18.00 Uhr Kindergarten Frankenau

Ländliches Bauen und Sanieren im Fokus

Die Nestbau-Zentrale lädt am 1. Oktober zur Messe „Ländliches Bauen“ in den ehemaligen Bahnhof Halsbrücke ein.



Den ersten Sonnabend im Oktober dürfen sich Nestbauer, an einer Sanierung interessierte Hauseigentümer und Denkmalbesitzer sowie Freunde des „Bauens auf dem Land“ gern vormerken: An diesem Tag findet in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im ehemaligen Halsbrücker Bahnhof erneut die Veranstaltung „Ländliches Bauen“ der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen statt. In diesem Rahmen wird auch die „bau regional!“- Onlinekarte vorgestellt. Diese vermittelt einen Überblick mittelsächsische Bau- und Bauhandwerksbetriebe, welche regionale Baustoffe liefern und im Bau- sowie Handwerksbereich tätig sind. Die Karte entstand auf Initiative der LEADER-Region Klosterbezirk Alzella und wurde gemeinsam mit dem Referat für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Mittelsachsen sowie dem Clustermanagement „ländliches Bauen“ umgesetzt.

In Halsbrücke präsentieren sich Unternehmen aus dem Landkreis an Messe-Ständen mit ihren Arbeitsschwerpunkten, Praxisbeispielen und kommen dabei mit potenziellen Bauherren ins Gespräch. Tipps gibt es unter anderem zu ökologischen Baustoffen, nachhaltigem Sanieren, alternativen Heizmethoden und rund um das Sanieren von Baudenkmalern. Darüber hinaus halten Referenten ab zirka 10:30 Uhr kurze Impulsvorträge, die Wissenswertes zu den Themen Geothermie, Baubiologie, Restaurierung, Baufinanzierung und vielem mehr bieten. Geplant sind erstmals auch Info-Stände des Verbandes Sächsischer Heimatschutz und des Denkmalnetzwerkes. Regionale LEADER Managements informieren zu dem über die aktuelle Fördermittellage und die Umsetzung von Projektideen im ländlichen Raum.

Während es an den Messeständen vor allem um „Handfestes“ in Sachen Bauen, Sanieren und Gestalten geht, bieten weitere Höhepunkte der Veranstaltung ganz besondere Einblicke. Am Infostand der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es für Rückkehrer und potenzielle Zuzügler in den Landkreis Wissenswertes zum Service, Möglichkeiten zur Fachkräftevermittlung und weiteren Nestbau-Projekten. Den jüngsten Messebesuchern wird Kurzweil und spielerisches Kennenlernen der Angebote ermöglicht.

Während einer Führung durch die Bahnhofs-Brauerei mit Schankraum ist nicht nur Braukunst hautnah erlebbar. Besucher erfahren hier außerdem, wie mit einem gelungenen Konzept leerstehende Gebäude nicht nur erhalten, sondern einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt werden. Selbstverständlich darf dabei die Verkostung des BAB-Bieres nicht fehlen.

■ Veranstaltungshinweise:

1. Oktober 2022, 10.00 bis 14.00 Uhr,

„Ländliches Bauen“, Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke (BAB), Bahnhofstraße 4, 09633 Halsbrücke

Weitere Infos zur Nestbau-Zentrale Mittelsachsen unter www.nestbau-mittelsachsen.de

Sonstige Mitteilungen



MEGA-Training für Schüler in den Herbstferien

Mutig gegen Mobbing lautet das Ziel des Mega-Trainings. Ein neuer Kurs läuft in der ersten Woche der Herbstferien, also vom 17. bis 20. Oktober 2022, im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida. Der viertägige Workshop richtet sich an Schüler von 10 bis 14 Jahren, die mit anderen gut auskommen wollen, sich jedoch schlecht behandelt fühlen oder von Mobbing betroffen sind. Der Workshop ist auf acht Teilnehmer begrenzt. Unüberlegte Provokationen im Schulbus, ungezügelte Aggressionen in der Pause, unangemessene Beleidigungen über Soziale Netze im Internet: Mobbing ist nahezu in jeder Schulklasse ein Thema und geht auch über die Schulzeit hinaus, so die Erfahrung von Schulsozialarbeitern im Raum Mittelsachsen. Mit dem so genannten MEGA-Training bietet das Diakonische Werk Rochlitz einen Schüler-Workshop für ein gutes Miteinander.

Interessierte melden sich bitte unter Telefon: 03727/996753-0 bzw. per E-Mail an: familienberatung@diakonie-rochlitz.de.



Bereits in den Winterferien 2022 wurde das MEGA-Training im Eltern-Kind-Zentrum gut angenommen – nicht nur von Schülern aus Mittweida.

Foto: Kerstin Rudolph/Diakonie Rochlitz

Unterstützung im Ehrenamt gesucht!

Unter dem Motto „Erhöhung der Verkehrssicherheit, miteinander im Straßenverkehr auf vertrauensvoller Basis“ arbeitet der Verein Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V. an vielfältigen Projekten, die dem Vereinszweck – Verkehrssicherheit – in der Region des ehemaligen Landkreises Mittweida dienen.

Eines der wichtigsten Anliegen ist die materiell-technische Sicherstellung der Fahrradausbildung an den Grundschulen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Prävention der Polizeidirektion Chemnitz und den Grundschulen selbst.

Dafür stehen dem Verein eine mobile Jugendverkehrsschule (Transporter bis 3,5 t zulässige Gesamtmasse) und die stationäre Jugendverkehrsschule in Burgstädt zur Verfügung. Für die Fahrtätigkeit und Betreuung der Jugendverkehrsschulen an den Ausbildungsterminen in der Region sucht der Verein engagierte und ehrenamtlich tätige Helfer, zum Beispiel Seniorinnen bzw. Senioren, die die Fahrradausbildung tatkräftig unterstützen. Diese Ausbildung beginnt mit dem neuen Schuljahr 2022/2023, also ab September 2022.



■ Welche Voraussetzungen sollten mitgebracht werden:

- Führerschein mindestens Klasse B
- Flexibilität bei der Zeiteinteilung für diese Tätigkeit
- Bereitschaft für ehrenamtliche Tätigkeit
- Eignung für die Arbeit mit jüngeren Schulkindern
- Bereitschaft für körperliche Betätigung (keine Mobilitätseinschränkungen)
- Handwerkliche Begabung (zum Beispiel Kleinreparaturen an Fahrrädern, Montagetätigkeiten)

Für die ehrenamtliche Tätigkeit erfolgen Zahlungen im Rahmen von Aufwandentschädigungen.

Haben Sie Interesse für genannte Tätigkeit, dann kontaktieren Sie den Vorstand des Vereins. Wir beraten und informieren Sie gern.

■ Kontaktdaten:

E-Mail: gebietsverkehrswacht-mittweida@web.de,

Telefon: 03727/ 976393,

Interessierte nutzen bitte die Kontaktdaten. Unser Geschäftsführer, Herr Hoffmann, freut sich über Ihre Anrufe bzw. E-Mails.



Bürger-Sprechstunde der Behindertenberatung

„Mit Kostenträgern gekonnt abrechnen –
Leistungen der Pflegekasse
kennen und nutzen“



Fachberaterin Janine Doberenz beantwortet
kostenfrei Ihre Fragen, gibt weiterführende
Informationen und konkrete Anregungen.

am Dienstag, 4. Oktober 2022
15.30 bis 17.30 Uhr

im Eltern-Kind-Zentrum
Am Bürgerkarree 2 in Mittweida

Sonstige Mitteilungen



Fahrbibliothek feiert im Oktober 30-jähriges Jubiläum

Die Fahrbibliothek der Kreisergänzungsbibliothek rollt nunmehr seit 30 Jahren durch Mittelsachsen, längst ist sie für viele Bewohner des Landkreises zu einer festen Institution geworden.

1992 nimmt der damals pinkfarbene Bücherbus zum ersten Mal Fahrt auf, versorgt die Menschen in 14 Gemeinden mit Literatur aller Genres und Zeitschriften. 2003 kommt der DVD-Bestand dazu, 2015 auch E-Medien wie E-Book, E-Audio oder E-Magazine und seit neuesten sind die Tonie-Figuren mit an Bord.

2019 hat der Bus mit der unverwechselbaren Farbe dann ausgedient, ist in die Jahre gekommen. Ein neues Fahrzeug wird angeschafft. Dieses ist kleiner aber deswegen nicht weniger markant. Grafikerin Bianka Behrami übernimmt die Gestaltung und gibt dem Bus mit ihren ganz eigenen, unverkennbaren Illustrationen ein Gesicht. Finanziert wird er hälftig von der Mittelsächsischen Kultur gGmbH, in dessen Trägerschaft sich die Kreisergänzungsbibliothek befindet, und vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen. „Die Zahl der Medieneinheiten, die täglich mitgeführt wird, hat sich auf Grund der Größe des Busses von rund 4.500 auf 3.500 Positionen reduziert, was aus unserer Sicht keine Beeinträchtigung der Attraktivität des Angebotes ist, zumal unsere Mitarbeiter auch Vorbestellungen mitbringen und manche Nutzer somit gar keine Auswahl im Bus, sondern vorab online treffen.“ erklärt Kathrin Hillig, Geschäftsführerin der Mittelsächsischen Kultur gGmbH. „Auch reagiere man damit auf die geografischen Gegebenheiten im ländlichen Raum, denn in vielen kleineren Ortschaften sind die Wende- und Parkmöglichkeiten eher begrenzt. Hier sind wir mit einem kleineren Bus deutlich flexibler.“ so Kathrin Hillig.

Für viele Menschen ist die Fahrbibliothek nicht nur eine Versorgung mit Literatur, sondern vielmehr Anlaufstelle für Kommunikation und Austausch. Die Bibliotheksmitarbeiter/-innen haben immer eine Literaturempfehlung parat und kennen mittlerweile auch den Geschmack ihrer

Leserinnen und Leser. „Das Team der Fahrbibliothek freut sich, dass Leser aller Altersgruppen dabei sind. Und auch immer wieder neue hinzukommen.“, erklärt Heiko Stiebinger, der seit vielen Jahren am Steuer des Busses sitzt.

Damit trägt die Fahrbibliothek, die mittlerweile 48

Haltepunkte in 44 Ortschaften anfährt, maßgeblich dazu bei, das kulturelle Angebot des Landkreises zu bereichern und die Betreuung auf dem Land, auch im Hinblick auf die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen, zu gewährleisten. Die „Lesebienchen-Tour“, ein besonderes Angebot für Kindergärten der Region, erfreut sich großer Beliebtheit und soll zukünftig für Grundschulen mit speziellen Projekten zur Leseförderung ausgebaut werden.

Zum 30-jährigen Jubiläum hat sich das Team der Kreisergänzungsbibliothek etwas Besonderes einfallen lassen. „Mit der Aktion „Leser werben Leser“, welche am 1. September 2022 startete, wollen wir Lesern, die Bekannte oder Freunde für Literatur begeistern, und diese sich dann bei uns anmelden, etwas zurückgeben.“, erklärt Anne Rombach, Bibliotheksleiterin. Die Belohnung winkt in Form von Gutscheinen für einen Besuch von Schloss Rochsburg. Für Kinder, die Kinder fürs Lesen gewinnen, verschenkt die Bibliothek das Puzzle von Anton und Antonia, den Lesebienchen-Maskottchen der Bibliothek. Mitmachen lohnt sich!

Julia Pikos, Mittelsächsische Kultur gGmbH



IDEEN-WETTBEWERB „SAGENHAFTES MITTELSACHSEN“ 2022

Mittelsachsen ist sagenumwoben. Die Geschichten „Taussteins“, „Edelfräulein von der Kempe“ und „Bergmann Hans“ werden wie Schätze gehütet. Sie geben den Menschen Wurzeln, stiften Identität und werden von Generation zu Generation weitergetragen.

Das Projekt „Sagenhaftes Mittelsachsen“ soll zeigen, wie Land und Leute seit jeher zusammenhängen. Schaffen wir es, Heimatgeschichte neu zu entdecken - Kultur und Wirtschaft stärker zu verbinden?

Risse las und zeigt, wo die Sagen noch erlebbar und wie sie mit neuen Produkten, Dienstleistungen und Kreationen verknüpfbar sind! Dazu läuft bis zum 16. Oktober ein Ideen-Wettbewerb, bei dem die besten Einreichungen mit Preisgeldern prämiert werden.

Wer kann teilnehmen?

Schulklassen
 Vereine, Künstler & Kreative
 Unternehmen

„Sagenhafte“ Ideen & Angebote Anmeldung & Kurzbeschreibung per E-Mail oder Post

Teilnahmeschluss: 16.10.2022

Es können bestehende Angebote, vor allem aber auch Ideen für neue Projekte, Produkte und Dienstleistungen eingereicht werden.

Was könnt ihr gewinnen?

Mit freundlicher Unterstützung der Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. könnt ihr Geldprämien sowie fachliche und finanzielle Unterstützung zur Umsetzung der Projektidee gewinnen.

1. Platz > 500€
 2. Platz > 300€
 3. Platz > 200€

Teilnahmebedingungen und Unterlagen unter www.sagenhaftes-mittelsachsen.de/wettbewerb

Kontakt zum „Sagenhaften Mittelsachsen“:
 MSM | Marketing & Marketing | c/o Projektmanagement „Sagenhaftes Mittelsachsen“
 Lichstraße 3, 04758 Ostholz | Telefon: 03435 / 62 930 36
 E-Mail: info@sagenhaftes-mittelsachsen.de | web:www.sagenhaftes-mittelsachsen.de

Der Wettbewerb wird innerhalb des Förderprogramms Regio gestaltet. Das Förderprogramm Regio gestaltet das Bundesland Sachsen mit. Dieses ist ein Wettbewerb im Zusammenhang mit dem Bundesland für den Bund und Bundesregierung gefördert.

+ Eheabend

+ Freitag, 7. Oktober 2022, 19.30 Uhr

+ Lutherhaus Mittweida, Lauenhainer Straße 3a

nur mit Anmeldung (Preis je Paar: 10 €) bis 4. Oktober bei:

- Astrid Bauer, Telefon 03727.611184

- Ruth Neubert, Telefon: 03727.3633, ruth@efg-mittweida.de

+ Es lädt ein: Ökumenischer Frauenkreis Mittweida, www.christen-in-mittweida.de

„Vom Missverstehen zum Verstehen“

Referentin: Ruth Heil, Familien- und Eheberaterin, Buchautorin

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

23. September 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
24. September 2022	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Straße 4 03727/612035
25. September 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
26. September 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
27. September 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstraße 25 037207/50500
28. September 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke Lauenhainer Straße 57 03727/92958
29. September 2022	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444
30. September 2022	Mittweida	Rosen-Apotheke Hainichener Straße 12 03727/9699600
1. Oktober 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
2. Oktober 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstraße 5 03727/649867
3. Oktober 2022	Hainichen	Merkur-Apotheke Lauenhainer Straße 57 03727/92958
4. Oktober 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
5. Oktober 2022	Frankenberg	Sonnen-Apotheke Gutenbergstraße 70 037206/47051
6. Oktober 2022	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Straße 4 03727/612035
7. Oktober 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
8. Oktober 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
9. Oktober 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstraße 25 037207/50500
10. Oktober 2022	Mittweida	Apotheke am Bahnhof Bahnhofplatz 4 037207/68810
11. Oktober 2022	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444
12. Oktober 2022	Mittweida	Rosen-Apotheke Hainichener Straße 12 03727/9699600
13. Oktober 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
14. Oktober 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstraße 5 03727/649867
15. Oktober 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofplatz 4 037207/68810
16. Oktober 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
17. Oktober 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
18. Oktober 2022	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Straße 4 03727/612035
19. Oktober 2022	Frankenberg	Leo-Apotheke Max-Kästner-Straße 32 037206/887183
20. Oktober 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
21. Oktober 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstraße 25 037207/50500
15. Oktober 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofplatz 4 037207/68810
16. Oktober 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
17. Oktober 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
18. Oktober 2022	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Straße 4 03727/612035
19. Oktober 2022	Frankenberg	Leo-Apotheke Max-Kästner-Straße 32 037206/887183
20. Oktober 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
21. Oktober 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstraße 25 037207/50500

Die Apotheken-Notdienste können Sie unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche nachlesen.

■ **Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:**
Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	0371/19222
FFW-Gerätehaus:.....	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:.....	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Wochenenddienste Zahnärzte

24. bis 26. September 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dipl.-Stom. Ines Kumpf August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/2314
1. bis 4. Oktober 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Daniela Teich Schumannstraße 5, 09648 Mittweida Telefon: 03727/2675
8. bis 10. Oktober 7.00 bis 7.00 Uhr	BAG Markus Kober, Tobias Kober Leipziger Straße 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/43383
15. bis 16. Oktober 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Martina Kaden Weberstraße 13, 09648 Mittweida Telefon: 03727/92521
16. bis 17. Oktober 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix Weberstraße 15, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3117

*Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.
Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.*

– Änderungen vorbehalten –

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

